

TIRPITZ – UNSICHTBARES MUSEUM AN DER DÄNISCHEN NORDSEE

Die dänischen Varde-Museen, das Architekturbüro BIG-Bjarke Ingels Group, sowie die niederländische Designagentur Tinker Imagineers, feiern die Eröffnung des neuen TIRPITZ-Museums. Gemeinsam präsentieren sie einen unterirdisch angelegten Ausstellungsort, der einen stillen Kontrast zu der bewegten Geschichte darstellt, welche die historische Stätte Blåvand an der dänischen Westküste bis heute prägt.

Das neue TIRPITZ-Museum wurde in der geschützten Umgebung der westdänischen Dünen rund um einen der historischen Kanonenbunker des zweiten Weltkriegs erbaut und vereint auf 2.800 Quadratmetern vier Ausstellungen. Der 2014 begonnene Bau wurde großzügig von A.P. Møller, der Chastine Mc-Kinney Møller Foundation, der Nordea Foundation, der Augustinus Foundation und der Varde Kommune finanziert.

„Das Museum wurde geplant, gebaut und ausgestattet als ein Portal zu den verborgenen Geschichten der dänischen Westküste. Unser Ziel war es, eine einfache Attraktion von Weltklasse zu erreichen und damit die Besucher mit neuen Perspektiven auf diese einzigartige Landschaft zu überraschen. Mit BIGs uneingeschränkter und einladender Bauweise und Tinker Imagineers großartigen und verspielten Ausstellungen habe ich das Gefühl, wir haben dies geschafft. TIRPITZ ist ein unglaubliches und einzigartiges Erlebnis – brutal, erstaunlich, dramatisch und versteckt – fast unsichtbar“, sagt **Claus Kjeld Jensen, Direktor des Varde Museums.**

Angelegt als Kontrastprogramm zu der schweren Formensprache des Bunkers, gräbt sich das Museum auf subtile Weise in die Landschaft ein. Im Gegensatz zu der groben Regelbau-Konstruktion der einstigen Artilleriefestung, welche als ein simpler und enormer Betonblock konstruiert wurde, schreibt sich das TIRPITZ auf grazile Art in die Dünenlandschaft ein und tarnt sich somit in seiner Umgebung.

„Die Architektur des TIRPITZ-Museums stellt das Gegenteil zum angrenzenden Kriegsbunker dar. Das einladende Licht und die Offenheit trotzen dem hermetisch düsteren Bunker. Die Galerien sind in die Dünen integriert und erinnern an eine offene Oase in der Wüste. Die heide-gesäumten, in die Dünen eingebetteten Pfade verlaufen aus allen Richtungen auf den zentralen Gebäudekomplex zu und bilden eine Lichtung, die Tageslicht und Weite in die Architektur einfließen lässt. Der Bunker ist das einzige Monument eines nicht allzu weit zurückliegenden, düsteren Erbes, welches jedoch bei genauerem Hinsehen den Eingang zu einem modernen, kulturellen Begegnungsort darstellt“, so **Bjarke Ingels, Gründungspartner von BIG.**

Während Besuchern bei ihrer Ankunft zunächst nur der Bunker ins Auge fällt, sehen sie bei näherer Betrachtung zudem feine Schnitte und Wege, welche direkt in das Zentrum des Museums führen. Der zentrale Innenhof macht die vier Ausstellungshallen zugänglich, welche sich im Untergrund eingebettet im Sand befinden aber trotzdem über eine Vielzahl an Tageslicht verfügen. Durch die versunkenen Galerien können Besucher in den historischen Bunker hineinlaufen und die unterirdischen Tunnel erleben. Die Ausstellungen, welche von der niederländischen Agentur Tinker Imagineers konzipiert wurden, sollen sowohl dauerhafte als auch wechselnde Themenbereiche behandeln. Jeder der Räume hat seinen eigenen thematischen Rhythmus, wie „Verborgene Geschichten der Nordseeküste, welcher sich zweimal am Tag in ein 4D Nachttheater verwandelt.

„TIRPITZ bietet eine einzigartige Möglichkeit auf spektakuläre Weise Natur und Kultur zu kombinieren. Ein Besuch in dem Museum ist nicht nur ein Besuch einer Ausstellung, sondern viel eher eine landschaftliche Reise durch Raum und Zeit in Westjütland“, erklärt **Erik Bär, Gründungspartner Tinker imagineers.**

TIRPITZ

tinker
imagineers

BIG

Weitere Informationen:

Helle Ølgaard, Head of PR Varde Museums, M: +45 42701060, hoe@vardemuseum.dk

Petra Dijkstra, Head of PR Tinker imagineers, M: +31 647884391, petra@tinker.nl

Daria Pahhota, Head of Communications BIG, M: +1 646 541 14111, Press@big.dk

Das neue Museum TIRPITZ hat in der Hochsaison vom 01.07. bis 15.08. von 09:00-19:00 Uhr geöffnet, sonst täglich von 10:00-17:00 Uhr. Der Eintritt kostet 125,- DKK (ca. 17,- Euro) für Erwachsene. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Ein Café und ein Museumsshop runden das Angebot ab. Adresse: Tirpitzvej 1, 6857 Blåvand

TIRPITZ Fakten:

GRÖSSE: 2,800 m²

LAGE: Blåvand, Denmark

KOLLABORATEURE: Kloosterboer Decor, AKT, BIG IDEAS, Fuldendt, Lüchinger+Meyer, COWI, Svend Ole Hansen, Gade & Mortensen Akustik, Bach Landskab, Ingeniørgruppen syd, Kjæhr & Trillingsgaard, Pelcon